



GARTENSTADT · WALDHOF Journal

Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedervereinen.

Erscheint **monatlich** und wird **kostenlos** an alle Haushalte ohne Werbeverbot im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Luzenberg und Sonnenschein verteilt.

Sommertagszug fällt auch 2021 aus Corona-Verordnungen lassen diese Veranstaltung nicht zu



Bild: GM

Leider werden wir auch in diesem Jahr den Winter nicht verbrennen können. Die Corona-Verordnung der Landesregierung zum Schutz der Gesundheit aller lässt dies nicht zu. Aber wenn wir uns wieder treffen können, werden wir einen Sommertagszug nachholen.

Über den Ablauf werden wir dann gemeinsam entscheiden. Wir alle sehnen uns nach Veranstaltungen, Gesprächen und Kontakten. Freuen wir uns auf Begegnungen und weitere Veranstaltungen. Passen sie alle auf sich auf und bleiben sie gesund! (GM)

Denken Sie dran!
Landtagswahl am 14.03.2021

Wir schätzen Ihre Immobilie und Sie unser Vertrauen

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

Verkauf - Vermietung - Beratung - Qualifizierte Wertermittlung

Tel. 0621 319611-35
Mobil 01525 6929492
Waldpforte 15
68305 Mannheim
info@pante-immobilien.de
www.pante-immobilien.de

Wir backen vegan

Weil pflanzliche Ernährung **lecker, gesund und klimafreundlich** ist!

Schau vorbei!
doeringers-backhaus.de

**„Schließdienst“ Vermietungen
Raumüberlassungen
Bürgerhaus Gartenstadt
Karl Arnold Telefon 795307**

**GARTENSTADT · WALDHOF
Journal**

Herausgeber:
Bürgerverein
Mannheim-Gartenstadt e.V.
Kirchwaldstr. 17
68305 Mannheim

Redaktion:
Vorstandschäft Bürgerverein
Gartenstadt c/o Gudrun Müller
vorstand@buergerverein-
gartenstadt.de
Tel.: 01578-1717961

Layout:
Sandra Dehling

Internet:
Gartenstadt-Waldhof Journal
und aktuelle Ergänzungen:
www.buergerverein-gartenstadt.de

Verlag, Anzeigen, Vertrieb
Lothar Binder
Poststraße 21, 68309 Mannheim
0621/72739490
L.Binder@metropoljournal.com

Druck:
Oggersheimer Druckzentrum,
67071 Ludwigshafen am Rhein

Verteilung:
Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Obertshausen
Tel. 06201 2594 190
qualitaet@azp24.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

Auflage: 20000

© Für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

**Das nächste Gartenstadt-
Waldhof Journal
erscheint am 13.03.2021**

**Anzeigenschluss
am 01.03.2021**

**Abgabeschluss für Artikel
und Termine am 26.02.2021**

Inhalt

Großzügige Spende
Handarbeitskreis Gartenstadt
G9 für Mannheim
Vorstellung der Kandidaten
Seite 03 bis 05

Termine / Sonstiges
Seite 06 bis 07

Hoffnungsschimmer
VdK "Endlich kommt Bewegung"
Telefonberatung
Endlich Rechtssicherheit
Das Projekt Bürgerhaus
Neue soziale Schuldnerberatung
Liebe auf den ersten Blick
Seite 8 bis 12



MARTINA IRMSCHER
ENGAGIERT. BODENSTÄNDIG. BÜRGERNAH.

Ihre Kandidatin

**NEU wählen.
FREIE WÄHLER wählen.**

Die FREIEN WÄHLER wurden meine politische Heimat, da ich schnell feststellen konnte, dass sich meine Vorstellungen über Politik mit denen der FREIE Wähler decken: Engagiert. Bodenständig. Bürgernah.

Dass Roland Weiß, der Kandidat für die Landtagswahl der FREIEN WÄHLER im Mannheimer Norden, nach kurzer schwerer Krankheit letzten Dezember verstorben ist, hat mich wie auch die meisten von Ihnen sehr getroffen. Nachdem ich die erste Trauer überwunden hatte, stand für mich fest, dass ich mich in seinem Sinne für die Menschen des Mannheimer Nordens für die FREIEN WÄHLER im Landtag in Stuttgart engagieren will.

Für unsere Themen, allen voran der Erhalt des Erholungswaldes Käfertaler Wald, für das Zusammenwachsen von Luzenberg und Waldhof mit transparenter Bürgerbeteiligung und mehr Lebensqualität ohne Bahnärm!

Ihre Stimme am 14. März für eine starke Stimme für den Mannheimer Norden im Landtag!

Das Gartenstadt-Waldhof Journal

liegt in folgenden Banken bzw. Geschäften aus:

- Volksbank Sandhofen eG
VR Bank
 - Sparkasse Rhein-Neckar-Nord
 - Aeskulap & Wotan Apotheken
Freyaplatz 1 und Waldstr. 143
 - Metzgerei Grosse,
Sandhoferstraße
 - Bäckerei Döringer
- Waldhof West
 - Presse Café Mahl,
Doanstraße
 - Schreibwaren Brüchle,
Speckweg 132
 - Bürgerservicezentrum Waldhof
- Da das Bürgerhaus bis auf weiteres geschlossen ist, hat sich der neue Pflegedienst Master im Ahornweg 3 bereiterklärt, die Zeitung während der Geschäftszeiten auszulegen. (GM)

Großzügige Spende

vom Bürgerservice

Unser Pop-Chor ("Wir singen Pop") freut sich über eine großzügige Spende der Stadt Mannheim, die über den Bürgerservice Waldhof eingefädelt werden konnte.

Damit war es möglich, ein bünnengeeignetes Keyboard anzuschaffen. Chorleiter Samuel Schmitt und seine Sänger*innen konnten das transportable Instrument (Fachleute sprechen von "Stage Piano") im Sommer in Betrieb zu nehmen, wegen Corona-Regeln unter freiem Himmel im Bürgergarten.

Es wird den Chor künftig bei Proben und Auftritten außerhalb



Bild: EP

des Bürgerhauses begleiten. Der Frau Diehl und ihrem Team im ganze Chor bedankt sich an die Bürgerservice für die Unterstützung. (GM)

**Wir kümmern uns
verantwortungsvoll!
hilfsbereit!
fachmännisch!**

**Hilfe bei der Organisation
der Corona-Impfung**



Pflegedienst



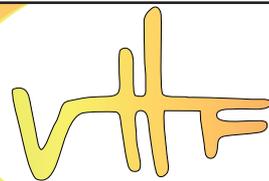
Hauswirtschaft



Familienhilfe



Inklusion



**IHR PFLEGEDIENST
SEIT 1901**

Vereinigung für Haus- und Familienpflege e. V. • Speckweg 161 • 68305 MA-Waldhof
Telefon 0621 /2 20 88 • Telefax 0621 /2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de
www.vhf-ma.de

**Stockert
Heizöl**

Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

Machen Sie mit beim Bürgerverein

Handarbeitskreis Gartenstadt spendet für Kinder und Jugendliche

Pfarrer Lee freut sich über die Spende

Bereits im Dezember letzten Jahres konnte der Handarbeitskreis Gartenstadt eine Spende von 500 Euro an das Evangelische Gemeindezentrum Waldhof-Luzenberg übergeben.

Im Januar konnte die Leiterin des Handarbeitskreises, Elvira Schmid, nochmals 500 Euro für bedürftige Kinder und Jugendliche im Stadtteil weitergeben. Die Spenden werden ausschließlich für das Wohl von unseren Jüngsten verwendet. Der Handarbeitskreis bedankte sich auf diese Weise für die kostenlose Raumnutzung im Gemeinschaftszentrum. Da das Bürgerhaus bis voraussichtlich März noch eine Baustelle ist, waren die Damen froh, dass sie dort eine Ausweichmöglichkeit für ihre Treffen gefunden hatten.



Bild:GM

Im Dezember konnten an die Kinder vom offenen Jugendtreff Luzenberg Mützen und Schals verteilt werden. Die Kinder freu-

ten sich riesig. Das evangelische Gemeinschaftszentrum hatte mit dem SV Waldhof eine besondere Aktion geplant. Mundschutz mit

dem Aufdruck des Vereins und der Kirche sollte verkauft werden und der Erlös an die Kindergärten Luzenberg und Waldhof

aufgeteilt werden. Dann kam die Verordnung, dass nur noch medizinischen Masken verwendet werden dürfen. Viele Kartons mit Mundschutz stapeln sich jetzt im Gemeinschaftszentrum. Da Frau Schmid die Handarbeiten ihrer fleißigen Damen bei dem Fußpflegesalon Beate Geisler in der Freyastraße 38 zum Verkauf ausgestellt hat, werden dort auch die Masken der Kirche und des SV Waldhof für 4 Euro zum Kauf angeboten. Zudem stehen gestrickte Strümpfe in allen Größen, kleine süße Tierchen aus Wolle oder hübsche Mützen und Schals für die Käufer bereit. Die Kindergartenkinder würden sich über ihre Unterstützung freuen.

Telefonische Bestellungen kann man bei Elvira Schmid unter der Telefonnummer 0621/741597 abgeben. (GM)

Grüne und CDU blockieren öffentliches G9 für Mannheim

Fulst-Blei: Kinder brauchen gerade jetzt mehr Zeit zum Lernen!

In der letzten Sitzung des Bildungsausschusses in dieser Legislaturperiode stimmten Grüne und CDU geschlossen gegen den vom Mannheimer Abgeordneten Dr. Stefan Fulst-Blei (SPD) vorgebrachten Antrag, eine Wahlfreiheit zwischen achtjährigem und neunjährigem Gymnasium zu ermöglichen.

Die SPD hatte verlangt, den bisherigen Deckel von 43 Modellschulen aufzuheben. Schlimmer noch: Grüne und CDU lehnten es auch ab, den ab Sommer 2021 freiwerdenden 44. Platz in Mannheim durch ein örtliches Gymnasium wieder ausfüllen zu lassen.

Dieser Platz war frei geworden, nachdem das Karl-Friedrich-Gymnasium aufgrund räumlicher Restriktionen das G9-Modell nicht verlängerte. Damit gibt es ab dem Schuljahr 2021/22 kein öffentliches neunjähriges Gymnasium mehr in Mannheim. Fulst-Blei: „Ab Sommer G9 nur noch gegen Schulgeld?“

Das lehnen mein Kollege Boris Weirauch und ich entschieden ab! Grüne und CDU schaden damit der sozialen Bildungsgerechtigkeit in dieser Stadt! Spätestens seit einer Studie am ZEW wissen wir, dass die Umstellung von G9 auf G8 zu einer deutlichen Selektion nach dem Geldbeutel der Eltern geführt hat.

Und: Ich bin der festen Überzeugung, dass Kinder Zeit zum Lernen brauchen. Gerade vor dem Hintergrund der jetzigen Auswirkungen der Pandemie auf die Bildung. Wir können immensen Druck von Grundschulkindern

und deren Eltern nehmen, wenn wir jetzt die Möglichkeit zu einem weiteren Lernjahr an den Gymnasien schaffen.

Hier blockieren Grüne und CDU eine wichtige Öffnung. Die SPD wird dies so nicht akzeptieren!“

(SPD)

dienstleistungen-hotz

Brandschutz (VDI 6022)
Hausmeisterservice
Grünflächenpflege
Hof- u. Gehwegreinigung
Treppenhausreinigung

Entrümpelung
Hol- und Bringdienst
Schließdienst
Unterhaltsreinigung
Winterdienst

Telefon 06 21 - 71 76 98 7
Marconistr. 26
D - 68309 Mannheim

Fax 06 21 - 41 07 52 14
www.dienstleistungen-hotz.de
info@dienstleistungen-hotz.de

Jetzt die verbesserte Wohnungsbau-Prämie*
fürs Bauen, Kaufen und Modernisieren sichern.

Wir checken Ihr Bausparkonto und überprüfen die Förder-Möglichkeiten.

Die Heimatexperten sind für Sie da. In Ihrer Bank vor Ort, telefonisch oder per Videochat.

*Maximal 10 % Wohnungsbau-Prämie vom Staat für bis zu 700 € (Alleinstehende) bzw. 1.400 € (Verheiratete) überfällige Einzahlungen pro Jahr. Es gelten weitere Voraussetzungen.

Wir als Volksbank Sandhofen eG sowie auch unsere Verbundpartner sind bei Rückfragen jederzeit für Sie erreichbar: 0621-770010 oder per E-Mail: info@vobasandhofen.de

 **Volksbank
Sandhofen eG**

Schwäbisch Hall 
Auf diese Steine können Sie bauen

Vorstellung der Kandidaten für die Landtagswahl 2021

Name: Dr. Susanne Aschhoff, Alter 49 Jahre

Wohnen sie im Mannheimer Norden, wenn ja, seit wann:

Mit Familie und Tierarztpraxis seit 20 Jahren auf der Schönau zuhause, Beruf: Tierärztin
Partei/Vereinigung
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Welche Vorbilder und warum:

Die Affenforscherin, Aktivistin und UNO Friedensbotschafterin Jane Godall, wegen ihrem Engagement für Frieden, Natur- und Tierschutz.

Nennen sie drei politische Ziele aus dem Mannheimer Norden, für die sie sich im Landtag einsetzen werden

1. Mein Ziel ist das Direktmandat, denn MA Nord darf nicht mehr von einem Rechtspopulisten vertreten werden! Im Landtag setze ich mich dann dafür ein, den Käfertaler Wald für den



Susanne Aschhoff, Bild: Grüne

Klimawandel zu rüsten. Ich will eine bessere Ausstattung von Schulen und den Ausbau der Ganztageschulen. Denn die Schwächsten dürfen nicht abgehängt werden und Familie und Beruf müssen vereinbar sein. Für die hochfrequentierte

Güterzugtrasse benötigen wir einen Bahntunnel, um Klimaraste zwischen Natur, Industrieschutz und Lärmschutz zusammen zu bringen.

Was mögen sie am meisten an den Stadtteilen Gartenstadt, Luzenberg und Waldhof:

Die offenen und freundlichen Men-

schens und die spannenden Kontexte zwischen Natur, Industrietriebe und Moderne!
Besonders schön: alte Siedlungen, SVW, Altrhein, Wald und vieles mehr!
(Grüne)

Landtagswahl

Wählendenverzeichnisse erstellt

Am letzten Wochenende wurden die Wählendenverzeichnisse für die beiden Mannheimer Wahlkreise – Wahlkreis 35 Mannheim I (Käfertal, Neckarstadt-West, Neckarstadt-Ost/Wohlgelegen, Sandhofen, Schönau, Waldhof, Vogelstang und Wallstadt) und Wahlkreis 36 Mannheim II (Feudenheim, Friedrichsfeld, Innenstadt/Jungbusch, Lindenhof, Neckarau, Neuostheim/Neuhermsheim, Rheinau, Schwetzingen-/Oststadt, und Seckenheim) – erstellt.

Es wurden gemeinsam mehr als 196.000 Mannheimerinnen und Mannheimer erfasst, die seit mindestens 14. Dezember 2020 in Baden-Württemberg wohnen, am 31. Januar 2021 in Mannheim mit Hauptwohnung gemeldet waren, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und am Wahltag volljährig sein werden.

Bitte, Briefkasten richtig zu beschriften

Alle Wahlberechtigten erhalten ihre persönliche Wahlbenachrichtigung an die Wohnungsanschrift und werden gebeten darauf zu achten, dass ihr Briefkasten richtig beschriftet ist und dass alle für die Wohnung gemeldeten Familiennamen aufgeführt sind, damit die Briefe auch zugestellt werden können. Die Wahlbenachrichtigung enthält alle wichtigen Informationen zur Wahl.

Briefwahl ab jetzt möglich

Die Beantragung der Briefwahl geht schnell und unkompliziert. Die hierfür notwendigen Unterlagen können ganz einfach zum Beispiel online über den auf der Wahlbenachrichtigung eingedruckten QR-Code beantragt werden.

Fragen zur Briefwahl beantwortet das Wahlbüro per E-Mail an wahlbuero@mannheim.de oder telefonisch unter 293-9566.

Die Wahlbenachrichtigung enthält auf ihrer Rückseite auch einen Briefwahantrag. Noch bequemer geht es online auf www.mannheim.de/wahlen.

Wer ein Smartphone mit entsprechender Software und Internet-Zugang besitzt, bekommt mit dem auf der Wahlbenachrichtigung eingedruckten QR-Code den Briefwahantrag bereits vorausgefüllt. Mit diesem praktischen Verfahren ist die Beantragung der Briefwahl denkbar einfach und sicher.

Wahlbüro ist ab 8. Februar 2021 geöffnet

Für alle Fragen zur Wahl steht das Wahlbüro im Rathaus E 5, 68159 Mannheim ab 8. Februar 2021 zur Verfügung:

Öffnungszeiten: montags bis freitags 8 bis 16 Uhr, donnerstags bis 18 Uhr, in der Woche vor der Wahl täglich bis 18 Uhr
Telefonsammelanschluss: 0621/293-9566, Fax: 293-9590.

Bei persönlicher Abholung von Briefwahlunterlagen hilft eine vorherige telefonische Terminvereinbarung, Wartezeiten zu verkürzen.

Die Abgabe von Wahlbriefen ist auch über den Rathausbriefkasten im Rathaus E 5 möglich. Die wichtigsten Informationen werden im Internet unter www.mannheim.de/wahlen bereitgestellt.
(red)

Name: Dr. Stefan Fulst-Blei

Alter: 52 Jahre, Familienstand verh., 2 erwachsene Kinder

Wohnen sie im Mannheimer Norden, wenn ja, seit wann:

Ja (Feudenheim), seit 2011
Beruf Berufsschullehrer,
Landtagsabgeordneter
Partei/Vereinigung SPD

Welche Vorbilder und warum:

Mein Vater, der zwei Mal fliehen musste (Schlesien, DDR) und mir die Bedeutung von Demokratie und Versöhnung vermittelt hat.

Nennen sie drei politische Ziele aus dem Mannheimer Norden, für die sie sich im Landtag einsetzen werden

1. Bildung: Endlich mehr neun-jährige Gymnasien (G9), weil Kinder mehr Zeit zum Lernen brauchen. Jede Schule braucht digitale Ausstattung und eine gute Internetverbindung. Das Schul- und Kitachaos muss beendet werden. Familien brauchen Sicherheit.
2. Arbeit: Unterstützung beim Wandel der Industrie, um Arbeitsplätze zu erhalten. Klimaschutz muss sozial gestaltet werden.
3. Demokratie: Mannheim und die Demokratie brauchen eine starke Stimme im Landtag. Ich kämpfe gegen Hass und Hetze, für einen demokratischen und starken Rechtsstaat. Zusammen können wir die Rechtspopulisten stoppen.



Stefan Fulst-Blei, Bild: SPD

Was mögen sie am meisten an den Stadtteilen Gartenstadt, Luzenberg und Waldhof:

Die Geradlinigkeit der Menschen! Die große Tradition an Solidarität, guter Nachbarschaft und Menschlichkeit.
(SFB)

Besuchen Sie uns zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

GEISSLER
BILDHAUEREI • GRABMALE
STEINMETZ BETRIEB seit 1900

Alter Postweg 8-12
68309 MA-Käfertal
Telefon 06 21 - 73 88 81
Telefax 06 21 - 73 35 60
www.geissler-grabmale.de

Kirchwaldstraße 8
68305 MA-Gartenstadt
Telefon 06 21 - 75 61 80
Telefax 06 21 - 72 48 77 50

Werden Sie bei uns Mitglied
Bürgerverein Gartenstadt



Christiane Fuchs wird neue Stadträtin der Freien Wähler-Mannheimer Liste

Eine große Herausforderung

Auch Christiane Fuchs ist noch geschockt über den Tod von Roland Weiß. Er, der so viel Engagement für den Mannheimer Norden zeigte, der in die Vereine viel Herzblut investierte und sich für jeden, der um Hilfe bat, einsetzte, dessen Aufgaben wird sie nun im Gemeindetat wahrnehmen.

"Ersetzen kann ich diesen Menschen Roland Weiß nicht, aber ich werde mein Bestes geben, um die Dinge in seinem Sinne weiterzuführen", so Frau Fuchs. "Ich bin gespannt auf die Stadtteile aus dem Mannheimer Norden, auf die Vereine und auch auf die Menschen, von denen Roland so oft sprach. Sobald es die Pandemie erlaubt, werde ich alle Stadtteile im Norden besuchen, mich vorstellen und meine Unterstützung anbieten."

Christiane Fuchs ist in Heidelberg geboren, aufgewachsen in Neustadt/Weinstraße und lebt jetzt mit ihrem Lebensgefährten im Mannheimer Süden. In der Schwetzingen Vorstadt hat sie nach ihrem Studium und vielen Anstellungen in Deutschland sowie im europäischen Ausland vor 20 Jahren einen eigenen Handwerksbetrieb für Maßschneiderei gegründet und sich damit einen Lebensraum erfüllt.



Christiane Fuchs, Bild: FW

Im Jahr 2012 trat sie den Freien Wählern - Mannheimer Liste bei und bringt sich dort bei vielen politischen Themen ein. Bei den letzten Gemeinderatswahlen hatte sie den 5. Platz erreicht und darf nun in den Gemeinderat nachrücken.

Als Stadträtin stehe sie für lebendige Stadtteile, möchte Handel und Gewerbe, die Kleinunternehmer und Solo-Selbstständigen vor Ort unterstützen. Ihr ganz besonderes Augenmerk gilt den Vereinen, die für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein bedeutendes Bindeglied darstellen

und mit ihrem sozialen Engagement - vom Kindergarten bis zum Seniorentreff - alle Bereiche der Gesellschaft ansprechen.

Mit ihrer Kompetenz und ihrem enormen Einsatz fiel Frau Fuchs sehr bald den Mitgliedern der Freien Wähler-Mannheimer Liste auf.

Es ist also nicht verwunderlich, dass man Christiane Fuchs für den Norden Mannheimes in den Landtag schicken möchte. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei all den Aufgaben, denen sie sich in den nächsten Monaten stellen muss. (GM)

Name: Martina Irmscher

Alter 58, Familienstand, Verheiratet, 2 Kinder

Familienstand verheiratet,
2 erwachsene Kinder, Beruf:
Diplom-Verwaltungswirtin (FH)
Partei/Vereinigung
FREIE WÄHLER

Wohnen sie im Mannheimer Norden, wenn ja, seit wann:
Ja, schon immer in Mannheim-Blumenau

Welche Vorbilder und warum:
Roland Weiß, der unermüdlich die Interessen der Menschen im Mannheimer Norden vertreten hat. Sein Tod hat mich sehr getroffen und ich möchte die Politik in seinem Sinne für Mannheim fortführen.

Nennen sie drei politische Ziele aus dem Mannheimer Norden, für die sie sich im Landtag einsetzen werden

Erhalt des Käfertaler Waldes durch einen schonenden Umbau auf robuste, klimaresistente Baumarten. Die Lebensqualität der Bürger beim Ausbau des



Martina Irmscher Bild: FW

Schieneverkehrs durch einen wirksamen Lärmschutz verbessern. Deshalb setze ich mich bereits seit 2015 für einen Güterzugtunnel in Mannheim ein.

Die Infrastruktur in den Stadtteilen erhalten, Vereine stärken und das Zusammenwachsen von Waldhof und Luzenberg nach der

Schließung von St. Gobain durch ein Beteiligungsforum der Bürger voranbringen.

Was mögen sie am meisten an den Stadtteilen Gartenstadt, Luzenberg und Waldhof:

Die Menschen, die hier leben: gesellig, offen und mit ihrem Herz auf der Zunge (FW)

Zwei- und
Dreizimmerwohnungen
dringend gesucht
Bereich Gartenstadt
Waldhof Ost

Tel. 0157 81 717 961
Gudrun Müller



Name: Lennart Christ

Alter: 23 Jahre, Familienstand: Ledig



Lennart Christ, Bild: CDU

Wohnort:

Seit meiner Geburt wohne ich im Wahlkreis Mannheim-Nord

die Bevölkerung vor Bahnlärm geschützt wird.

Beruf: Maschinenbau-Ingenieur in Mannheim-Luzenberg

Sicherheit:

Viele Menschen fühlen sich nicht mehr sicher. Ich möchte mich im Landtag für ein Entschlossenes Vorgehen gegen Kriminalität einsetzen.

Partei:

Vorbild:

Mein Großvater wurde als Kind aus seiner Heimat vertrieben. Er hat nie seine Zuversicht verloren und konnte sich und seiner Familie als einfacher Arbeiter beim Benz in Mannheim durch harte Arbeit ein gutes Leben aufbauen. Deshalb ist mein Großvater mein Vorbild.

Bildung:

Wir müssen dafür sorgen, dass wir die Digitalisierung in den Schulen vorantreiben, aber auch dass wir unsere Schulgebäude in einem Zustand halten, der das Lernen möglich macht.

Was gefällt mir gut:

Besonders gut gefällt mir in der Gartenstadt die Nähe zu den Wäldern und den Naherholungsgebieten. Außerdem bin ich ein großer Fan des SV Waldhof-Mannheim! (CDU)

Drei Ziele:

Bahnlärm:
Vor allem beim Neubau der Strecke Mannheim-Frankfurt müssen wir darauf achten, dass


Waldwichtel

Kindertagespflegestelle
in anderen geeigneten Räumen

Petra Groß und Nadine Büttner Kontakt:

Waldwichtel GbR
Rottannenweg 43a
68305 Mannheim

Tel: 0621 - 73614171
Email: info@waldwichtel-mannheim.de
Web: www.waldwichtel-mannheim.de

Termine

Boule im Bürgergarten

Jeden Montag und Freitag ab 14 Uhr

Fällt Corona bedingt aus

Ansprechpartner:
Hans Schmid
Tel. 0621-741597

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Computer - Club

Jeden ersten Mittwoch im Monat
im Bürgergarten
enfällt bis 18:30 Uhr

auf weiteres

wegen

Baumaßnahmen

Ansprechpartner:
Frau Izabella Bogdan
computerclub@buergerverein-gartenstadt.de

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Tanztee mit Live Musik

Von September bis Juni
jeden ersten Sonntag im Monat

Fällt Corona bedingt aus

bedingt aus

bedingt aus

Ansprechpartner:
Roland Collet Tel: 753406
Ulrike Schmitt Tel: 747119

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Wir singen Pop-Musik

Jeden Dienstag, 19:00 Uhr,

Winterpause

Gartenstadt Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Samuel Schmitt
Tel. 0175 - 2022700

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Sprechstunde

Jeden Donnerstag

18:00 - 19:00 Uhr,

enfällt bis auf weiteres

wegen

Baumaßnahmen

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Kreativ-, Bastel- und Handarbeitskreis

Jeden Donnerstag

Fällt Corona bedingt aus

im Bürgerhaus Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Angelika Stein
Tel. 0621 - 77 38 02

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Singkreis internationale Volkslieder

findet jeden Mittwoch

Winterpause

Bürgergarten statt

Ansprechpartner:
Birgit Schadt
Tel. 0179 - 83 44 99 0

 Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt Gemeinnütziger Verein

Chorprobe SGV Freundschaft

Jeden Freitag im

Fällt Corona bedingt aus

bedingt aus

Männerchor von
17.45 Uhr bis 18.45 Uhr

Schach

Jeden Freitag
14:00 - 17:00 Uhr
Gasthaus zur Krone
Wormser Str. 17a
Ma-Käfertal

Kontakt: Markus Storch
(markusadebar@aol.com)
Tel: 0621 - 437 1333

Nordic-Walking Gruppe des FDK

Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich jeden **Dienstag 9:30 Uhr** **Freitag 9 Uhr** **Samstag 9 Uhr** am Info-Center Max-Jaeger-Haus am Karlstern.

Kommen, Schauen, Mitmachen.
Infos unter: Tel.: 0621/ 757186

Ihre Anzeige im Gartenstadt Journal

Rufen Sie uns an unter:

Tel: 0621/72739490

 **Vaillant**
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.*

* In Kooperation mit Fraunhofer IML

 **Lidy**
www.lidy.de



Ihr kompetenter Partner für
Heizungs- und Sanitäranlagen

Lidy Rohrleitungsbau GmbH • Fiensturger Ring 24 • 68305 Mannheim

 0621 751428 • www.lidy.de

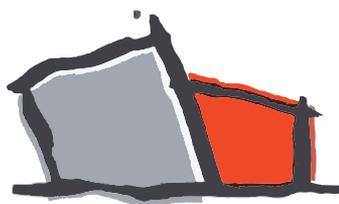


DEMOKRATIE BRAUCHT EINE STARKE STIMME.

**DESHALB AM 14. MÄRZ
DR. STEFAN FULST-BLEI WÄHLEN!**

**DAS WICHTIGE JETZT
FÜR MANNHEIM**

 **SPD**



Formstein

H a n s K a u f m a n n

Grabmale
Granit-Küchenarbeitsplatten
Natursteinmöbel für
Haus und Garten

Kirchwaldstraße 4, 68305 Mannheim
0175 3642664 oder 0621 7628510
hkformstein@web.de
www.hk-formstein.de

Termine

Regelmäßige Termine

Mittagstisch für Senioren

Durchgeführt durch ehrenamtliche Helfer der Gnadengemeinde, findet **fällt Corona bedingt zur Zeit aus** im Gartenstadt-Treff der Stadt Mannheim/ Arbeit und Soziales/ Seniorenbüro statt

Handarbeitskreis

Kreativ, Engagiert, Kommunikativ

Treffpunkt:
Jeden zweiten Mittwoch

Kontakt: Elvira Schmid
Telefon: 0621 / 74 15 97

Montag

Bürgerhaus Gartenstadt:
14 Uhr Skat

Bürgergarten: 13.30 Uhr, Boule
Gemeindesaal St. Elisabeth:
20 Uhr Tanzkreis Blau-Silber

Dienstag

Spielvereinigung Sandhofen,
Gaswerkstraße: 19 Uhr: Schach

Mittwoch

13 Uhr bis 17 Uhr, Katholische
öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

Donnerstag

18 bis 19 Uhr: Sprechstunde im
Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

Freitag

Bürgergarten: 13.30 Uhr Boule
SGV-Freundschaft
Chorprobe Freitag Gemischter Chor
16:30-17:30 Uhr, Männerchor
17:45 -18:45 Uhr im J.-P.-Hebel-
Heim Am Kuhbuckel 43-49.
Gnadenkirche: 19 Uhr, Tanzkreis
Gnadenkirche: 20.30 Uhr, Tanzkreis

Samstag

18 Uhr bis 18.15 Uhr (nur wenn
in St. Lioba Vorabendgottes-
dienst ist), Katholische öffent-
liche Bücherei der Seelsorgeein-
heit, Kirchplatz St. Lioba

Sonntag

11.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
Katholische öffentliche Bücherei
der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz
St. Lioba

Gartenstadt Treff,
Kirchwaldstraße 17

Ist eine Einrichtung der Stadt
Mannheim / Arbeit und Soziales

Das Wochenprogramm

Täglich **fällt Corona bedingt zur Zeit aus** in der Gnaden

Montag: 14.30 Uhr:

Blutdruckmessen, Gedächtnis-
training, Kartenspiele

Dienstag: Kochkreis, Gesell-
schafts- und Kartenspiele

Mittwoch: 14.30 Uhr
Gesellschaftsspiele

Donnerstag: 14.30 Uhr: Bingo

Freitag: 14 Uhr: Offener Nach-
mittag, Schachgruppe, Boule im
Bürgergarten

Information über Telefonnummer: 743396 (Brigitte Westrich).
Die Skatspieler, die sich montags
um 14 Uhr treffen, würden sich
über Mitspieler sehr freuen.

FLIESEN
SEIDEL

Meisterbetrieb
für
Fliesen-,
Platten-, Mosaik-, Natur-
und Betonwerkstein
Verlegung

Quedlinburger Weg 16
68307 Mannheim
Tel/Fax: 0621/4374390
Mobil: 0170-9072116



BAUSERVICE
SEREF GmbH
Kompetenz am Bau

BAUSERVICE
SEREF GmbH

- Beratung
- Planung
- Ausführung

- Bauwerksabdichtung
- Altbausanierung
- Rohbauarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gipsarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenverlegung

Bauservice Seref GmbH
Sandhofer Str. 18-20
68305 Mannheim
Telefon 0621. 7 48 25 36
Telefax 0621. 7 48 14 33
info@bauservice-seref.de
www.bauservice-seref.de



DEZ/2020
7,50 EURO

TOP Metropoljournal
inkl. Lieferung für 7,50 Euro

info@123medien.com · Tel: 0621/72 73 94 90
123 Medien UG · Poststr. 21 · 68309 Mannheim

Unterstützen auch Sie uns!
Bürgerverein Gartenstadt

Termine BSG

Behinderten- und Freizeitsport-
gemeinschaft.
Kontakt: Manfred Baaske
Tel. 01577-2150212

Montag

17.15- 20.30 Uhr Wassergymnastik,
Hallenbad, Waldhof Ost

Dienstag

16:30-19:30 Uhr Stuhl-, Rücken-
und Wirbelsäulengymnastik
Kulturhaus Waldhof

Mittwoch

18.30 - 20.00 Uhr Tischtennis,
für alle Mitglieder M + F
Franziskushaus Waldhof

Donnerstag

09.00-10.00 Uhr Osteoporose
SC Käfental, Obere Riedstr. 10

Boule 10.30-12.30 Uhr
Bürgergarten Gartenstadt Kirch-
waldstr. 20, (nicht am Wandertag)

Freitag

17.00 - 19.00 Uhr Schon -, Rücken-
und Wirbelsäulengymnastik
Gethsemane Kirche

18.00 -20.00 Uhr Koronarsport

20.00 - 22.00 Uhr Faustball
Boehringer Dreieck, Sporthalle



NEU ab März

PODOLOGIE IN MANNHEIM

Simone Morweiser

Rottannenweg 3a 68305 Mannheim - Gartenstadt
0621 / 32 89 766 Podologie-MA.de
Simone.Morweiser@Podologie-MA.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM²

Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Bürgerservice-
Zentrum Nord

Alte Frankfurter Straße 1-3
68305 Mannheim

Tel. 115 (von außerhalb Mann-
heims 0621/293-0)

Fax. 0621/293-7603

E-Mail: buergerservice.
waldhof@mannheim.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo: 08:00- 16:00 Uhr
Di: 08:00- 18:00 Uhr
Mi- Fr: 08:00- 12:00 Uhr

Terminvereinbarung vor Ort
möglich oder
online: [www.mannheim.de/
terminreservierung](http://www.mannheim.de/terminreservierung)

Unsere Serviceleistungen im
Überblick

Einwohnermeldewesen

Pass- und Ausweiswesen

Zulassungswesen

Bewohner- und

Schwerbehindertenparkausweise

Führerscheiwwesen

Fischereischeinangelegenheiten

Abgabe von Rentenanträgen

(Terminvereinbarung erforderlich)

Polizeiliches Führungszeugnis,

Gewerbezentralregisterauszüge

Ausgabe diverser Anträge

(z.B. Kindergeld,

Elterngeld, Wohngeld)

• Barzahlung und EC mit PIN möglich

• behindertengerechter Zugang

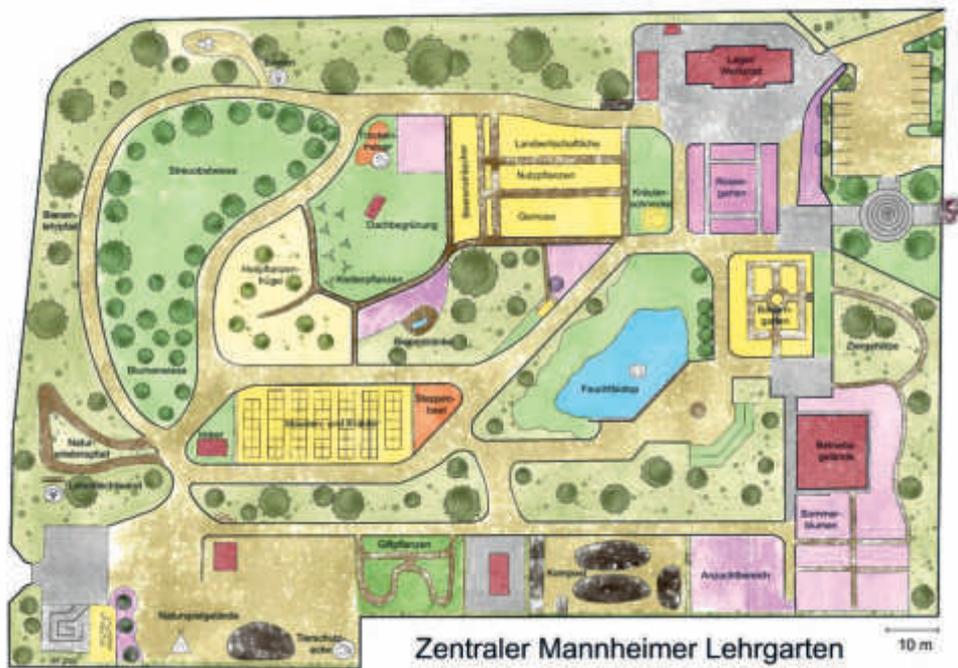
• Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen

Verkehrsmitteln über Waldhof

Bahnhof oder Buslinie 53.

Hoffnungsschimmer am Winterhorizont

Der Frühling wird kommen



Zentraler Mannheimer Lehrgarten 10 m

Bilder: ZML

Am Winterhorizont zeichnet sich trotz den aktuell strengen Verordnungen, den Problemen mit Impfstofflieferung und Virus-Mutationen zumindest für uns Gartenleute ein sehr schwacher Hoffnungsschimmer ab – die Gewissheit, dass die Tage schon wieder länger hell sind und sicherlich auch dieses Jahr der Frühling kommen wird!

Alles neu – macht hier der Januar: Wir haben einen neuen Plan!

Noch im Herbst des letzten Jahres begann Annika Pister mit der Bearbeitung des - längst nicht mehr aktuellen - Übersichtsplans für den Lehrgarten. So schuf sie ein echtes Schmuckstück für unseren Schaukasten sowie in Koproduktion mit unserer fachkundigen Kollegin aus dem SÖZ Christina Detmers einen Film über die vielen Arbeitsschritte und den aufwändigen Entstehungsprozess eines solchen maßstabsgerechten Planes.

Für die digitale wie auch die analoge Version gilt unbedingt: „Hand made with love“!
Hier finden Sie den kleinen Film über die Entstehung:
<https://youtu.be/lybQ14Knaax>

Kopfweiden - Ein Angebot für Kindergärten und Schulen

Jedes Jahr im Februar werden zwei unserer vier Kopfweiden am Teich geschnitten.

Dies ist eine alte Kulturform zur Ernte von dünnen und biegsamen Zweigen, aus denen Körbe und anderes hergestellt wurde. Die zweijährigen etwas dickeren Äste eignen sich für den Bau von Weiden-Tipis, die einjährigen dünnen Zweige für verschiedene Flechtarbeiten. Die gebündelten Weiden können Sie kostenlos bekommen, diese sollten aber selbst abgeholt werden. Wer Weidenzweige haben möchte, melde sich bitte telefonisch oder per E-Mail im Lehrgartenbüro.

Erneuerung des Anzuchtbereiches:

Unser Anzuchtbereich mit Jungpflanzen, Stecklingen, Stauden und anderen Freiluft-Pflanzen in Töpfen war deutlich in die Jahre gekommen. Dank einer großzügigen Spende durch HORNBACK können wir nun diese Ecke des Lehrgartens umgestalten, neues Unterbodengewebe auslegen und dann im Frühling mit vollem Elan neue Ableger heranziehen oder unsere Jungpflanzen nach dem Pikieren an der frischen Luft abhärten. Viele dieser Pflanzen werden übrigens kostenfrei an Kindergärten, Schulen, Garten-AGs oder andere soziale Einrichtungen weitergegeben. Für die finanzielle Unterstützung ganz herzlichen Dank an Petra Spilker und die Firma Hornbach!

Der Pflanzendoktor empfiehlt:

- Totholz und Laub als Winterschutz für Tiere in einer Garten-

hecke oder unter den Sträuchern liegen lassen. Sie können dann beobachten, dass überwinterte Singvögel wie beispielsweise Amseln gerne in diesen Laubschichten scharren, um Insekten, Würmer oder anderes Futter zu suchen.

- Immergrüne Sträucher wie Kirschlorbeer, Buchs, Stechpalme, Rhododendron oder Mahonie verdunsten an sonnigen Wintertagen über ihre grünen Blattflächen Wasser. Um Trockenschäden zu verhindern, an frostfreien Tagen gelegentlich wässern.

- Kübel- und Topfpflanzen im frostfreien Winterquartier müssen regelmäßig auf Krankheiten oder Schädlinge kontrolliert werden, die sich massiv vermehren können. Pflanzen in diesem Notquartier nur wenig gießen, aber nicht völlig austrocknen lassen!

„Guerilla Gardening“ mit selbstgemachten Samenbomben

Sie sind der Albtraum eines jeden Liebhabers von Schottergärten: „Bomben“ voll mit Wildblumensamen, die man im Februar oder März auf öde Flächen oder Schottergärten wirft und so dort für blühendes Leben sorgt. Die Samenbomben zerbröseln beim Aufprall und geben ihre kostbare „Munition“ frei. Die Samen der pflegeleichten Pflanzen keimen dann nach den ersten Regengüssen im Frühjahr.

Unsere „Erste“ im Lehrgarten:



Hallo, mein Name ist Annika Pister, ich bin 21 Jahre alt und habe Anfang September mein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Lehrgarten begonnen. Aufgewachsen bin ich in der Südpfalz, umgeben von Weinbergen und Wald.

Schon in meiner Kindheit war ich sehr gerne und oft in der Natur unterwegs, war wandern und habe im Herbst bunte Blätter, Kastanien oder Pilze gesammelt. Vor zwei Jahren zog ich schließlich über den Rhein nach Mannheim und fühle mich sehr wohl hier.

Als ich Anfang dieses Jahres auf die Möglichkeit eines FÖJ stieß, war ich begeistert und fand schnell heraus, dass dies zum ersten Mal auch im Zentralen Mannheimer Lehrgarten möglich sei. Nach einer Zusage beider Seiten bin ich froh, draußen an der frischen Luft körperlich zu arbeiten, aber auch kreative Projekte planen und umsetzen zu können.

Ich freue mich auf weitere, schöne Erlebnisse und bin neugierig, was die wechselnden Jahreszeiten im Garten mit sich bringen werden. (ZML)

Und so wird's gemacht:

- (Wild)Blumensamen wie Möhre, Königskerze, Kornrade, Goldrute, Ringelblume...
- 2 Teile Blumenerde
- 1 Teil Ton oder Lehm
- alles mit etwas (lieber zu wenig als zu viel) Wasser mischen und Kugeln formen
- diese trocknen lassen (im Backofen bei 30-40° C oder in der Sonne).

Im Stadtökologischen Zentrum (SÖZ) wurden von unseren jungen Teilnehmern des JumpPlus-Programms solche Samenbomben hergestellt.

Wer möchte, kann gerne kostenfrei welche abholen, im Frühling in triste Ecken und auf öde Flächen werfen und dadurch mit-helfen, Grau wieder in Grün zu verwandeln. (ZML)



Fußpflege Rhein-Neckar

Ihre professionelle mobile Fußpflege und Maniküre

Gutschein Aktion:

4 x Fußpflege

statt 92€ nur 75,-€

Aufgrund der aktuellen gesetzlichen Bestimmungen ist nur eine Fußpflege erlaubt.

*Angebot bis einschließlich 14.03.2021 gültig.



Tel.: 06204 / 93 09 7 09
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspfliegerheinneckar.de

Am Kapellenberg 41
68519 Viernheim
www.fusspfliegerheinneckar.de

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein

www.buergerverein-gartenstadt.de

VdK-Landesvorsitzender Hotz: „Endlich kommt Bewegung in Investitionskostendebatten!“

Sozialverband VdK plädiert weiterhin für Übernahme der Pflegeinvestitionskosten und Pflegevollversicherung

„Wir sind froh, dass sich die Politik endlich der jahrelangen VdK-Forderung nach Rückkehr zu einer Förderung der Pflegeinvestitionskosten nicht mehr verschließt“, betont der VdK-Landesverbandsvorsitzende Hans-Josef Hotz. Hotz bezieht sich insbesondere auf das Wahlprogramm der Südwest-CDU und freut sich über die in Gang gekommene Diskussion um Pflegekosten und Pflegeinvestitionskosten. Der VdK-Landeschef verweist in diesem Zusammenhang auch auf

die vor zwei Jahren vom Sozialverband VdK Baden-Württemberg gestartete Aktion „Pflege macht arm!“.

Sie verlangt in einem ersten Schritt die Rückkehr zur Förderung der Pflegeinvestitionskosten – wie dies bis 2010 im Lande der Fall war – und plädiert in einem zweiten Schritt für eine Pflegevollversicherung vergleichbar der gesetzlichen Krankenversicherung. Diese Aktion wurde nach VdK-Angaben allein im Jahr 2019 von 100 000 Baden-Württembergern unterstützt.

„Angesichts eines durchschnittlichen Eigenanteils der Heimbewohner im Südwesten in Höhe von 2461 Euro Monat für Monat könnte die Investitionskostenübernahme durch das Land Baden-Württemberg für eine monatliche Entlastung von mehreren Hundert Euro sorgen“, so Hans-Josef Hotz. Zugleich hebt er aber hervor: „Wegen der stetig steigenden Eigenanteile kann langfristig nur eine Pflegevollversicherung die rund 400 000 pflegebedürftigen Menschen im Lande und insbesondere die rund

100 000 Heimbewohner vor der Gefahr von Altersarmut und vor dem von vielen als sehr beschämend empfundenen Gang zum Sozialamt bewahren“.

Der von den Landes-Grünen vorgeschlagene „Sockel-Spitzen-Tausch“ bei den von der Pflegeversicherung zu übernehmenden Kosten sei ein erster Schritt, um vom bisherigen „Teilkasko-Prinzip“ weg zu kommen und „für die dringend nötige weitere Entlastung der Pflegebedürftigen zu sorgen“, merkt Hans-Josef Hotz an. Denn das unlängst von

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn vorgelegte Eckpunkteprogramm für eine Pflegereform hält der VdK Baden-Württemberg nicht für ausreichend. „Denn das werden nur die reinen Pflegekosten gedeckelt“, ergänzt Landesvorsitzender Hotz. Abschließend bekräftigt er: „Pflege ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die auch aus Steuermitteln zu finanzieren ist. Und er mahnt erneut einen Finanzausgleich mit der privaten Pflegeversicherung, die über ein 36-Milliarden-Finanzpolster verfüge, an. (VdK)

Telefonberatung der Klimaschutzagentur rund ums Energiesparen im Haus

In diesen Tagen nutzen viele Hauseigentümer:innen und Mieter:innen die Zeit, um sich über den Zustand und den Energieverbrauch der eigenen Immobilie oder Wohnung Gedanken zu machen.

Zwar bietet das Internet zahlreiche Möglichkeiten, um sich zu informieren, jedoch kann auch die Menge an Websites, Ratgebern und Foren zur Verwirrung führen. Die Klimaschutzagentur Mannheim hilft dabei, die Themen Energiesparen, Erneuerbare Energien und energetische Sanierung verständlich und zielgerichtet zu erfassen. Termine für die Telefonberatung können jederzeit vereinbart werden.

Natürlich ist so manches von Angesicht zu Angesicht einfach

besser zu erklären. Aufgrund der aktuellen Situation sind jedoch Beratungen in der Agentur als auch vor Ort nicht möglich. Sobald jedoch persönliche Kontakte wieder denkbar sind, kann der sogenannte Energie-Check vor Ort, der in Kooperation mit der Verbraucherzentrale kostenfrei angeboten wird, wieder gebucht werden: Das Angebot reicht vom Basis-Check für Mieter:innen und Wohnungseigentümer:innen über Energie-, Heiz- oder Detail-Check für Hauseigentümer:innen bis hin zum Solar-Check.

So bleiben versteckte Energiesparpotenziale bei der Heizung oder im Stromverbrauch nicht lange verborgen. Darüber hinaus geben die Energieberater der Klimaschutzagentur einen Überblick

über gesetzliche Anforderungen und den Förderdschungel. Bis dahin besteht die Möglichkeiten einen Termin für eine Telefonberatung zu vereinbaren.

2021 ist das Jahr der Förderungen Die Zuschüsse und Förderdarlehen für energetische Gebäudesanierungen sind so attraktiv wie nie zuvor. Seit Januar gibt es die neue Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG), in der die Förderungen der KfW und des BAFA zusammengefasst werden. Somit ist es nun möglich, alle Förderungen, ob für die Dämmung der Gebäudehülle oder für die Erneuerung oder Optimierung der Heizanlage, mit nur einem Antrag zentral zu beantragen.

Ab Juli 2021 wird es außerdem möglich sein, für alle Maßnahmen

der BEG sowohl einen Zuschuss als auch ein zinsgünstiges Darlehen mit Tilgungszuschuss zu beantragen. Ganz wichtig: Gebäude mit mehr als zwei Wohneinheiten können ab sofort auch Zuschüsse erhalten!

Sanierungswillige erhalten zwischen 20 und 45 Prozent der förderfähigen Investitionskosten als Zuschuss vom Staat. Und wenn die Maßnahmen durch einen Energieberater in einem individu-

ellen Sanierungsfahrplan empfohlen wurden, dann erhöht sich der Zuschuss sogar um weitere fünf Prozent.

Weitere Zuschüsse und Darlehen gibt es unter Umständen auch vom Land und der Stadt sowie von der MVV Energie. Hierzu berät die Klimaschutzagentur Mannheim ebenfalls. Weitere Informationen und Unterlagen gibt es in D 2, 5-8, unter 0621/ 862 484 10 und unter www.klima-ma.de. (KLIMA)

Ohne Moos nichts los!



 Klimaschutzagentur
Mannheim

Wir machen aus Kohle Fotovoltaik, aus Schotter Begrünung und aus Knete Sanierungen. Die Klimaschutzagentur berät Sie gerne.

(0621) 862 484 10 | www.klima-ma.de | info@klima-ma.de

24 Stunden-
Notdienst
0163/6 29 36 77



SANITÄRTECHNIK · HEIZUNGSTECHNIK · SOLAR

Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt



Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung



Kompetenz in
Bäder · Wärme
Kundendienst
Spezialist für
Haus-Sanierungen

Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 0621/75 14 22
Fax: 0621/75 12 05
Mobil 01 72/6 21 48 73
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com

Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr · Samstag 10 - 12 Uhr

Endlich Rechtssicherheit für Lebensretter

Löbel: "Der Durchbruch für die Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter ist geschafft!"

Deutscher Bundestag verabschiedet an diesem Donnerstag ein Gesetz, das für die Notfallsanitäter eine erhebliche Erleichterung für ihre tägliche Arbeit mit sich bringt und ihnen die langersehnte Rechtssicherheit im Rahmen ihrer Tätigkeit gibt.

Nikolas Löbel ist eigentlich Außenpolitiker, doch von den medizinischen Verantwortlichen der Mannheimer Rettungsdienste wurde er schon früh für dieses Thema sensibilisiert: „In langen Gesprächen haben mir die Experten der Rettungsorganisationen deutlich gemacht, wie wichtig es ist, für eine Verbesserung der Rechtssicherheit in diesem wichtigen Beruf zu sorgen.“

Es kann nicht sein, dass jemand, der Leben retten möchte, stets mit einem Bein im Gefängnis steht“, so Nikolas Löbel. Der CDU-Abgeordnete hat sich daher früh aktiv in die Debatte mit den zuständigen Fachpolitikern eingebracht. „Mit der Änderung ermöglichen wir es den Notfall-

sanitäterinnen und Notfallsanitätern, für das Zeitfenster bis zum Eintreffen des Notarztes, rechtssicher Heilkunde auch invasiver Art ausüben zu dürfen, wenn es notwendig ist. Das betrifft nicht nur das Anlegen einer Infusionsnadel, sondern auch die Verabreichung lebensrettender Medikamente im Rahmen des Erlernten“, erklärt der CDU-Politiker.

Die Ausbildung der Notfallsanitäter kann diese zudem auch dazu befähigen, Maßnahmen wie eine Schmerzmittelgabe ohne direkte Hinzuziehung eines Notarztes durchzuführen. Allerdings fällt das in die Kompetenz der Bundesländer. Diese seien nun laut Löbel in der Pflicht: „Im Rahmen unserer Zuständigkeit haben wir im Bund unsere Hausaufgaben gemacht. Die Länder müssen nun zeitnah nachziehen und den Handlungsrahmen abstecken, in dem unsere Rettungskräfte auch eigenständig handeln dürfen.“

Vor der Bundestagswahl 2017 durfte ich selbst beim DRK Mann-

heim auf einem Rettungswagen mitfahren. Die Notfallsanitäter haben mir damals schon deutlich gemacht, in welchem Graubereich sie jeden Tag arbeiten.

Das konnten wir jetzt endlich beheben. Die Notfallsanitäter kommen dann, wenn die Not am größten ist und sind im Notfall Tag und Nacht für uns da. Sie beweisen jeden Tag aufs Neue, dass sie an unserer Seite stehen. Genau deswegen war es mir wichtig, deutlich zu zeigen, dass auch die Politik an ihrer Seite steht. Mit diesem Gesetz tun wir das und erfüllen damit eine wichtige Forderung von Berufsverbänden, Hilfsorganisationen und Gewerkschaften, auch und gerade in Mannheim“, so Löbel abschließend.

Hintergrund zur Gesetzesänderung:

Diesem „Meilenstein“ für die Notfallsanitäter ging ein jahrelanger Streit voraus, wie man die Rechtsunsicherheit bei der täglichen Arbeit der Notfallsanitäter lösen könne.

Denn nach der aktuellen Gesetzeslage befindet sich der Notfallsanitäter bis zum Eintreffen des Notarztes immer in einer Zwickmühle, da der Notfallsanitäter nicht zur Heilkundeausübung befugt ist. Das bleibt dem Arzt vorbehalten.

Das heißt aber im konkreten Fall: Hilft der Notfallsanitäter dem Patienten, wie er es erlernt hat, um dessen Leben zu retten, geht diese Hilfe aber über seine Befugnisse hinaus, weil er eine heilkundliche Maßnahme invasiver Art vornimmt, so macht er sich strafbar und muss sich juristisch im Nachhinein über den rechtfertigenden Notstand vor einer Strafbarkeit wegen Körperverletzung „retten“. Hilft er aber nicht, weil er sich an die Befugnisse hält, kann er wegen unterlassener Hilfeleistung belangt und in Haftung genommen werden.

Die eigenständige Durchführung von Medikamentengaben ohne Notarzttruf (sog. 2c-Maßnahmen) bedarf dagegen der Festlegung

Seniorengerecht u. komplett

**Badewanne
raus,
Dusche
rein,
inkl. Fliesenarbeiten**



Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
0621-43025420

von Handlungsrahmen durch das jeweilige Bundesland. Die neuen Regelungen sind im Gesetz zur Reform der Medizinischen Assistenzberufe (MTA-Reformgesetz) enthalten und treten bereits an dem Tag in Kraft, an dem das Gesetz verkündet wird.

Dies sollte in den nächsten Wochen der Fall sein, da jetzt nur noch der Bundesrat dem Gesetz zustimmen muss. (Löbel)

**Machen Sie mit!
Bürgerverein
Gartenstadt**

Klavierunterricht für alle Generationen

Halyna Hrytsyuk bereichert den Stadtteil Waldhof musikalisch

Die aus der Nähe von Kiew stammende Ukrainerin Halyna Hrytsyuk lebt seit 2000 in Mannheim. Die Konzert-Pianistin hat an der renommierten Musikakademie in Lviv (Lemberg) in der Ukraine ein abgeschlossenes Studium im Fach Klaviermusik sowie Musikpädagogik erworben und kam durch ein Stipendium der Heinrich-Vetter-Stiftung zu Professor Andreas Pistorius an die Mannheimer Musikhochschule.

Von 2001 bis 2007 erwarb Halyna Hrytsyuk hier zwei Diplome und den deutschen Abschluss in ihren Fächern.

Als zertifizierte Musiklehrerin erreichte sie mit zahlreichen Schülern unzählige Erfolge und heimste mehrfach Preise bei Musikwettbewerben ein. Ihr Repertoire reicht von klassischen Werken bis populärer Musik. Neun Jahre lang wirkte sie auch an der Städtischen Musikschule Mannheim. Halyna Hrytsyuk trat auch schon als Komponistin in Erscheinung.

Sie komponierte die Hintergrundmusik für die CD-Einspielungen zum Kinderbuch „Regentropfchens Reise“ von Artur



Bild: RS

Franz und zu „Ophelia weckt die Frühlingsblumen“ von Erika Tieg. Seit 2009 gibt die Klavierlehrerin zudem Unterricht im eigenen Studio. Beheimatet ist dieses in der Friedberger Straße in Waldhof-Ost.

Halyna Hrytsyuk gibt nicht nur Klavierunterricht für Kinder oder Schüler, sondern auch gerne für alle Berufstätigen und Rentner.

Jeder, der Interesse bekundet, Klavierunterricht nehmen zu wollen, darf zu ihr kommen.

Wer seine musikalische Ader geweckt sehen will, sollte anrufen unter 0179/6786720 oder 0621/4058802 und einen Beratungstermin vereinbaren. (RS)

Joachim Proetel

**Dachdeckermeister und
Gebäudeenergieberater (HWK)**

Solar Fachbetrieb Dach
Velux geschulter Betrieb



Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik
Dachbegrünungen | Bauspenglerei

Marconistr. 10, 68309 Mannheim
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

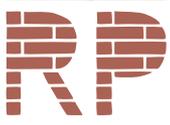


Schimmelfuchs

einfach schlau saniert

Unser Leistungsspektrum:

Kellerabdichtung
Fassadenimprägnierung
Wärmedämmung
Schimmelbeseitigung



ROLAND PALZ
Maurermeister

**Kostenlose Hotline
0800-6 28 73 76**

schimmelfuchs.de

handwerkerimhaus.de

Das Projekt „Erweiterung Bürgerhaus“ geht voran

Der Innenausbau beginnt

Die Bauarbeiten im Außenbereich waren gut zu sehen und zu verfolgen. Nun kommt der Innenbereich an die Reihe.

Alle alten Wände sind verschwunden. Neue Wände müssen nun nach Plan errichtet werden. Man kann erahnen, wie groß und schön das Bürgerhaus wird. Moderne und behindertengerechte Toiletten waren zwingend notwendig.

Es folgte der Wunsch nach einer funktionsgerechten Küche und wenn möglich auch ein größeres Nebenzimmer. Alles wird in diesem Frühjahr Wirklichkeit.

Der Architekt Tilo Müller teilte uns bei der letzten Besprechung mit, dass die Bauarbeiten bis Ende März abgeschlossen seien. (GM)



Neue Soziale Schuldnerberatung im Mannheimer Norden

Das Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e.V. erweitert sein Angebot im Quartier Waldhof – Gartenstadt - Luzenberg um eine Soziale Schuldnerberatung.

Geldschulden können Existenzen, Familien und Leben zerstören. Das Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e.V. hilft mit seiner Sozialen Schuldnerberatung den Weg aus der Verschuldung zu finden und den richtigen Umgang mit Finanzen etc. sich anzueignen.

Die Folgen von Schulden sind oft schwerwiegend für die Betroffenen. Jeder Zehnte kann laut Schuldneratlas seine Schulden in absehbarer Zeit nicht begleichen. Längst ist es nicht mehr allein die klassische Klientel wie Sozialhilfe-Empfänger oder Arbeitslose, die bei einer Schuldnerberatung Hilfe sucht. Auch immer mehr Erwerbstätige geraten aus

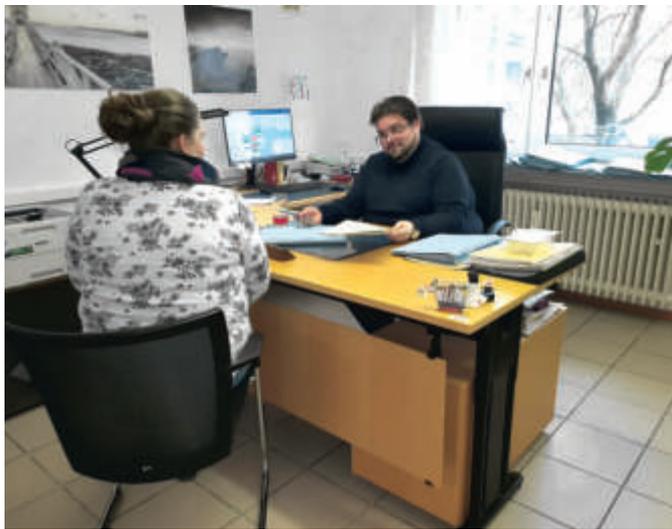


Bild: SB

unterschiedlichsten Gründen in die finanzielle Klemme. Der zertifizierte Schuldnerberater Daniel Schneider kennt viele Fälle aus seiner Berufserfahrung und leitet

seit Dezember 2020 die neue anerkannte Soziale Schuldnerberatung des Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e.V. im Stadtteil Waldhof.

Für Geschäftsführer Alexander langfristig eingegangene Verträge können nicht oder nur eingeschränkt bedient werden. Soziale Schuldnerberatung ist Lebensberatung, Finanzberatung, Sozialberatung und persönliche Hilfe in einem. Mehrere Wege führen zur Entschuldung. Das Team der Beratungsstelle prüft diese, bevor eine davon eingeschlagen wird. Schneiders Erfahrung: Gläubiger lassen eher mit sich reden, wenn eine Beratungsstelle die Sache in die Hand nimmt. Die Schuldnerberatung hilft ebenfalls bei der Beantragung der Privatinsolvenz. Die Schuldnerberatung ist in den meisten Fällen kostenlos. Für Menschen, die von Sozialleistungen, Arbeitslosengeld oder Arbeitslosengeld II leben, ist das Angebot grundsätzlich kostenfrei. Die Beratungsstelle ist im Kulturhaus Mannheim Waldhof, Speckweg 18, von Montag bis Freitag geöffnet.

Termine können nach vorheriger Absprache unter 0157 788 65 760 oder unter [schuldnberatung@gemeinschaftswerk-mannheim.de](mailto:schuldnerberatung@gemeinschaftswerk-mannheim.de) vereinbart werden. (SB)



KFZ-Reparaturen vom Fachbetrieb

Unfallinstandsetzung Fahrzeuglackierung Oldtimer-Restoration

Mohr, das bedeutet für Sie den besten Rund-Um-Service für Ihr Fahrzeug, herstellerunabhängig und professionell.

www.autolackiererei-mohr.de

MOHR
AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIEREREI

schnell und zuverlässig

Grünewald
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Wellenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel.: 06 21 / 78 70 61 • Fax: 06 21 / 7 48 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de



SIE PLANEN IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN?

Ich übernehme exklusiv für Sie den gesamten Verkaufsprozess

IHRE IMMOBILIENMAKLERIN AUS DER GARTENSTADT



Bianca Maria Tanis

TK Mannheim Immobilien

0176 46009378

tk-mannheim@web.de

Liebe auf den ersten Blick

Ein Haiku von Hans-Peter Schwöbel



Bild: HPS

Die schöne Braune
Schnuppert sanft und raunt mir zu
Ou, isch mag Disch, Du

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.buergerverein-gartenstadt.de

Bürgerinnen und Bürger sehr besorgt über Waldumbau



Bild: Martina Irmscher

Die Sorge der Bürgerinnen und Bürger um den Erhalt des Käfertaler Waldes aufgrund von großflächigen Rodungen mit schwerem Gerät habe ich letzten Dezember umgehend an die zuständigen Stellen der Stadt Mannheim mit umfangreichem Bildmaterial weiterleitet und die Schutzgemeinschaft Käfertaler Wald und den NABU informiert. Eine Prüfung der Vorgehensweise wurde zugesagt.

Da nun weitere Rodungen auch ortsnah in Blumenau vorgenommen wurden, haben wir Umweltbürgermeisterin Prof. Dr. Diane Pretzell um einen zeitnahen Termin vor Ort gebeten, um möglichst weiteren Schaden vom Erholungswald, der eine große Bedeutung für die Mannheimerinnen und Mannheimer hat, abzuwenden. (Martina Irmscher für die Schutzgemeinschaft Käfertaler Wald)

PFEIFER ABWASSER-KANAL

Wir machen Ihr Rohr frei!

24H-SOFORT-HILFE

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

0 62 03 / 95 44 55

Seniorenrecht u. komplett

BADEWANNE

raus

DUSCHE

rein,

inkl. Fliesenarbeiten



Joachim Mainka
HEIZUNG • SANITÄR • SERVICE

0621-43025420

Anzeigen unter:

Tel.: 0621/72739490

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal



**BESTATTUNGSHAUS
ZELLER**

Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.

Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.

Auf Wunsch Hausbesuche Erd- oder Feuerbestattung

ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr

Waldstraße/Ecke Waldpforte

Mannheim 06 21/7 48 23 26

Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH

Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim

Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de